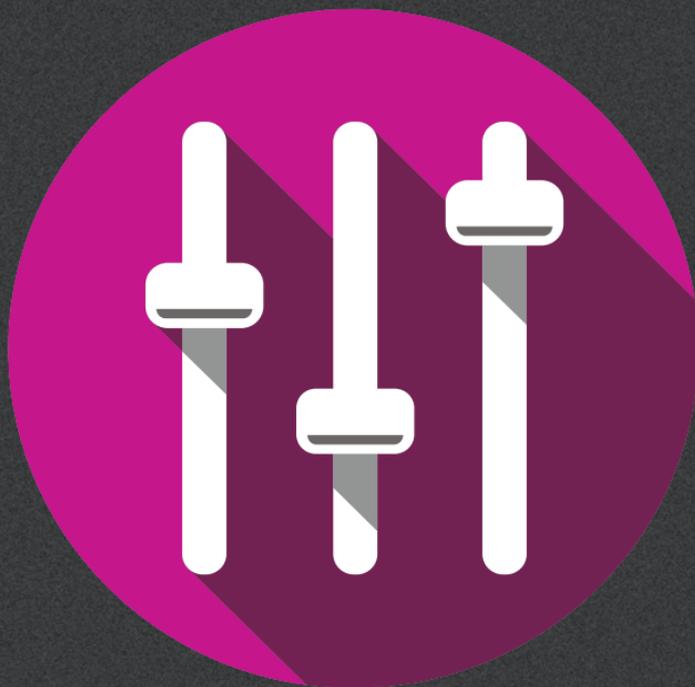


Oticon  
Genie 2



**Leitfaden**

2017.1

Genie 2 hat ein Update bekommen. Hier finden Sie einen kurzen Überblick:

## Das ist neu in Genie 2

### Neue Hörsysteme

Diese Software unterstützt die Anpassung der folgenden neuen Hörsysteme:

- Ex-Hörer Mini-T (T-Spule) für Oticon Opn 1, Opn 2 und Opn 3
- HdO 105 für Oticon Opn 1, Opn 2 und Opn 3

Weitere Informationen finden Sie in den technischen Datenblättern, die in der Genie enthalten sind.

### WICHTIGE INFORMATION

Hörsysteme, die Sie ab jetzt erhalten, können eine neue Firmware Version haben, die nicht mit der bei Ihnen installierten Genie 2 kompatibel ist. Installieren Sie deshalb bitte immer die neueste Genie 2 Software, um Kompatibilität zu gewährleisten.

### Neue Funktionen für die Anpassung

Genie 2 bietet neue Funktionen für alle Modelle von Opn 1, Opn 2 und Opn 3:

- Tinnitus SoundSupport™
- Speech Rescue™ LX
- DSL v5.0
- Vordefinierte Programme für spezielle Hörsituationen
- Quick Tools Menü
- Konfiguration der LED für das HdO 105
- Die Anzeige der Batterielebensdauer ("ABSCHLUSS/Speichern und schließen") zeigt einen typischen, realistischen Alltagswert an und nicht mehr den Wert, der auf einer technischen Messung beruht
- Über das SoundStudio können Tinnitus-Klänge vorgespielt werden

Oticon Opn Hörsysteme der vorherigen Generation können ganz einfach mithilfe des Firmware Updaters auf die aktuelle Firmware von 2017.1 aktualisiert werden. Anschließend können die neuen Funktionen auch für diese Hörsysteme genutzt werden.



## | Tinnitus SoundSupport™

Der Klang-Generator Tinnitus SoundSupport steht jetzt für alle Oticon Opn Hörsysteme in Genie 2 zur Verfügung. Standardmäßig ist der Tinnitus SoundSupport deaktiviert. Aktiviert bietet er verschiedene Hintergrundklänge: vier breitbandige Klänge und drei natürliche Klänge von Meeresrauschen. Alle können nach den Vorlieben und Bedürfnissen des Kunden individuell eingestellt werden. Sie können die Klänge im Tinnitus-Programm über die automatische Pegelsteuerung, Hörsystem-Mikrofon ein/aus, den Frequenzgang, vier Modulationsgrade und den Klangpegel feineinstellen.

Über das SoundStudio in Genie 2 können Sie alle sieben Entspannungs-Klänge demonstrieren. So können Ihre Kunden und deren Angehörige die Vorteile der Tinnitus-Klangtherapie leichter nachvollziehen.

## | Speech Rescue™ LX

Speech Rescue LX verbessert das Sprachverstehen von Kunden mit einer fortgeschrittenen Hörminderung bzw. einem Hochtonhörverlust. Mit der Technologie können diese Kunden für sie bisher unhörbare hohe Frequenzen und Sprachlaute wieder wahrnehmen.

Sie finden Speech Rescue LX in Genie 2 unter ANPASSUNG. Es ist in der Standardeinstellung deaktiviert. Wenn Sie Speech Rescue LX aktivieren, liefert Genie 2 automatisch eine Voreinstellung für den ausgewählten Kunden. Wir empfehlen, Speech Rescue nur dann zu aktivieren, wenn die konventionelle Hochtonverstärkung nicht ausreicht.

## | DSL v5.0a

Mit der DSL-Anpass-Strategie, die jetzt für Oticon Opn verfügbar ist, können Sie noch mehr Kunden den vollen Nutzen des offenen Klangerlebnisses bieten.

## | Vordefinierte Hörprogramme

Im Programm-Manager stehen vordefinierte Programme für spezielle Hörsituationen zur Verfügung, die auf dem ersten Hörprogramm basieren, z.B. „Sprachverstehen im Lärm“, „Vortrag/TV“, „Musik“ und „Hörkomfort im Lärm“.

## | Quick Tools

In der neuen Genie 2 steht nun auch das Menü Quick Tools zur Verfügung. Über dieses Menü ist ein schneller Zugriff auf die Hörsysteme möglich, um die letzte NOAH-Sitzung in die Hörsysteme zu programmieren oder Zubehör zu konfigurieren. Quick Tools wird über „Voreinstellungen/Voreinstellungen bearbeiten/Ihre Voreinstellungen“ aktiviert.

## | LED für HdO 105

Unter dem Menü ABSCHLUSS können Sie unter Taster/Info-Töne/LED die zweifarbige Status-LED für das HdO 105 je nach Kundenwünschen konfigurieren.

## I Installation

Bei der Installation der Software werden sowohl Genie 2 2017.1 als auch Genie 2017.1 installiert. Falls Sie die Software bereits installiert haben, wird die bestehende Version automatisch aktualisiert. Sie sehen die Kundendaten in Genie 2 und Genie.

Das Installationsprogramm startet automatisch, wenn Sie die Genie 2 DVD in das DVD-Laufwerk Ihres PCs einlegen. Ansonsten starten Sie den Windows Explorer, klicken auf das DVD-Laufwerk und doppelklicken auf die Setup.exe-Installations-Datei.

Folgen Sie den Installationsanweisungen. Falls Sie mit NOAHlink arbeiten, halten Sie diese eingeschaltet für ein mögliches Upgrade nach der Genie-Installation bereit. Wir empfehlen Ihnen, während der Installation das Kundenverwaltungsprogramm zu schließen.

## I Anforderungen an die Hardware

Um mit Genie 2 & Genie arbeiten zu können, benötigen Sie:

- CPU: Intel Core i5, 4 Cores, 2 GHz oder schneller
- 4 GB RAM oder höher
- 8 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Bildschirm-Auflösung: mindestens 1280 x 1024 Pixel
- USB 2.0 Anschluss für die FittingLINK 3.0
- DVD-Laufwerk, Tastatur und Maus
- Stereo- oder 5.1 Surround-Karte mit Lautsprechern wird empfohlen, um die Klangbeispiele nutzen zu können.

## I Anforderungen an die Hardware

- Windows 7 SP1 (32/64 bit)
- Windows 8 (mit Ausnahme der Version RT)
- Windows 10 (32/64 bit)

## I Optional

- NOAH 4 (wenn Genie 2 nicht als Stand-Alone laufen soll)\*
- Ein Browser für den Zugriff auf die Webseiten von Oticon
- Ein PDF Reader, um PDF-Dokumente zu lesen
- Wir empfehlen Ihnen, Ihr System mit einem Anti-Viren-Schutz auszustatten.

## I Stand-Alone Genie und Stand-Alone Datenbank

Es wird automatisch eine Stand-Alone-Datenbank als Bestandteil von Genie 2 installiert. Wenn Genie 2 ohne NOAH (im Stand-Alone-Modus) läuft, erscheint ein zusätzlicher Menüpunkt (KUNDE).

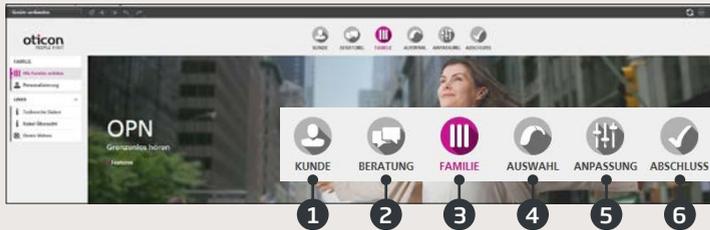
Die Stand-Alone-Datenbank ermöglicht Ihnen die Speicherung von persönlichen Kunden-, Audiogramm- und Anpassdaten, wenn Sie Genie 2 außerhalb von NOAH oder komplett ohne NOAH nutzen.

Um Genie 2 im Stand-Alone-Modus zu starten, klicken Sie den Windows Start-Button und anschließend „Programme“, öffnen Sie den Ordner Oticon und dann Genie 2.

\*Genie 2 ist nur mit NOAH 4 kompatibel.

# Genie 2 Überblick

Dieser Leitfaden gibt einen kurzen Überblick über Genie 2 und stellt die wesentlichen Schritte einer Anpassung vor.



## Genie 2 - Navigation horizontal

1. **KUNDE:** Erscheint nur, wenn Genie 2 außerhalb von NOAH gestartet wird
2. **BERATUNG:** Erscheint nur, wenn Oticon Counselling installiert wurde
3. **FAMILIE:** Auswahl der Hörsysteme-Familie (aktuell Oticon Opn)
4. **AUSWAHL:** Auswahl der Bauformen und Features
5. **ANPASSUNG:** Feinanpassung der Einstellung, Rückkopplungs-Analyse usw.
6. **ABSCHLUSS:** Überprüfen/Konfigurieren von Taster, Info-Tönen und Zubehör. Speichern und beenden.

## Genie 2 - Navigation vertikal



Für jeden Anpass-Schritt gibt es links ein vertikales Menü, das Zugriff auf Funktionen und Links bietet, die für den Teil der Anpassung wichtig sind, in dem Sie sich gerade befinden.

## Familie

Nachdem Sie den Kunden unter NOAH oder unter KUNDE in der Genie 2 Stand-Alone-Version ausgewählt haben, befinden Sie sich im Menüpunkt „FAMILIE“. Hier haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

### 1. Hörsysteme verbinden:

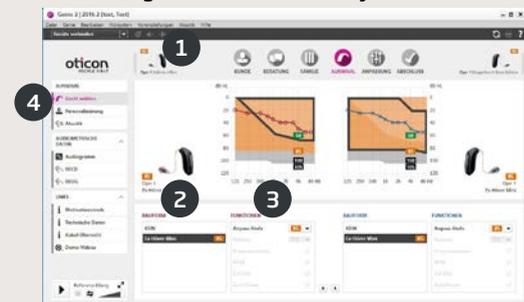
Öffnen und schließen Sie die Batterielade der Hörsysteme für die Erkennung mit der FittingLINK 3.0 und klicken Sie dann „ERKENNEN“, um die Anpassung zu starten. Der Abstand zwischen Bluetooth-Adapter der FittingLINK und dem Hörsystem sollte weniger als 30 cm betragen. Alternativ verbinden Sie die Hörsysteme über Kabel und klicken „ERKENNEN“.

### 2. Hörsysteme simulieren:

Wählen Sie „Opn 1, 2 oder 3“ aus, um die Anpassung zu simulieren.

## Auswahl

Unter Auswahl konfigurieren Sie die Hörsysteme.



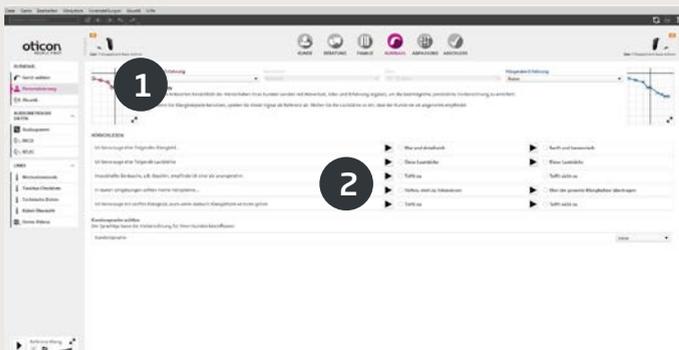
1. Anzeige der Bauart, des Anpassbereichs, der akustischen Ankopplung sowie des Verbindungsstatus
2. Hörsysteme auswählen
3. Auswahl des Anpassbereichs des MiniFit Ex-Hörers

4. Zusätzliche Funktionen im vertikalen Menü
  - a. Personalisierung - Hörvorlieben und -fähigkeiten des Kunden werden für die Einstellung berücksichtigt. Wir empfehlen Ihnen, die Personalisierung in der ersten Sitzung zu Beginn der Anpassung durchzuführen.
  - b. Akustik - Auswahl des Ohrstücks und Vents. Wählen Sie idealerweise eine Otoplastik mit dem Ventvorschlag der Genie-Software, bzw. geben Sie das von Ihnen gewählte Ohrstück und die Ventgröße in Genie ein.

## Personalisierung

Hier personalisieren Sie die Hörsysteme für den Kunden, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen und die Spontanakzeptanz zu erhöhen.

1. Angabe von Geschlecht, Alter, Hörgeräte-Erfahrung
2. HÖRVORLIEBEN: Klären Sie die Fragen im Gespräch mit dem Kunden. Ideal ist es, wenn Sie zur Beantwortung der Fragen Klangbeispiele vorspielen. Stellen Sie dazu die Referenzlautstärke auf eine angenehme Lautstärke ein, so wie der Kunde Radio hören würde. Der Kunde trägt dabei keine Hörsysteme. Kann der Kunde die Klangbeispiele unversorgt nicht wahrnehmen, weil der Hörverlust zu groß ist, kann er bei der Personalisierung seine eigenen Hörsysteme tragen.



## Anpassung

Die Einstellung der Verstärkung und der Automaten, die Sie mit der Personalisierung vorgenommen haben, können Sie hier weiter verfeinern. Sie können zunächst den Anpass-Manager nutzen, bevor Sie einzelne Frequenzbereiche feinanzupassen.

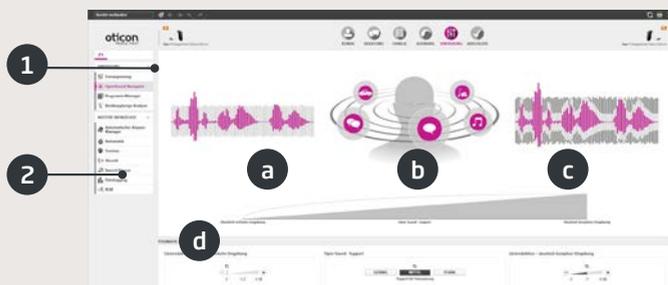
1. STATUS-ANZEIGE: Überprüfung der Verbindung der Hörsysteme
  - a. Grau: nicht verbunden
  - b. Grün: verbunden und die Einstellung ist in den Hörsystemen gespeichert.
2. FREQUENZGANG
  - a. Trimmer für leise, mittlere und laute Eingangspegel
  - b. Manueller Anpass-Manager (1-3)
  - c. Die Pfeile öffnen die MPO-Trimmer und geben Zugang zu mehr/weniger Anpass-Kanälen
3. KLANGBILD (nur für VAC+)
  - a. Steller „Wahrnehmung heller Klänge“: verändert die Helligkeit der Klänge
  - b. Steller „Wahrnehmung leiser Klänge“: verändert die Hörbarkeit leiser Klänge
4. Darstellungen
  - a. Kurvenart
  - b. Signalart (Wir empfehlen ISTS)
  - c. Eingangs-Pegel
  - d. Ziel anzeigen
  - e. Rückkopplungsspanne anzeigen (Klicken Sie auf das Notensymbol)
  - f. Kompressionsverhältnis



5. OpenSound Navigator: Technologie, um die Arbeitsweise der Hörsysteme für akustisch einfache bis komplexe Umgebungen anzupassen (s. u.)
6. Programm-Manager
  - a. Programme hinzufügen, Anpass-Strategie auswählen
  - b. Programme benennen
  - c. AutoPhone Programm aktivieren
7. Rückkopplungs-Analyse: Analyse des Rückkopplungsrisikos (s.u.)
8. Tinnitus SoundSupport (Default: Deaktiviert)
9. Speech Rescue LX (Default: Deaktiviert)
10. Oticon SoundStudio: hier stehen verschiedene Klangbeispiele zur Verfügung, um die Einstellung der Hörsysteme zu verfeinern oder zu überprüfen.

## OpenSound Navigator™

Im oberen Teil des OpenSound Navigators sehen Sie die mit  markierten Einstellungen, die auf den Angaben unter Personalisierung beruhen. Im unteren Teil des OpenSound Navigators können Sie unter YouMatic LX die Arbeitsweise des OpenSound Navigators weiter feineinstellen. Vor der Feinanpassung des OpenSound Navigators empfehlen wir, dass der Kunde die Opn-Hörsysteme im Alltag bzw. Alltagssituationen erlebt hat. In jedem Fall sollten Hör-Erlebnisse außerhalb der ruhigen Hörkabine vorliegen.



1. OpenSound Navigator Anzeige: grafische Darstellung der Einstellung des OpenSound Navigators bzw. der unter YouMatic LX vorgenommenen Änderungen

2. YouMatic LX:
  - a. LÄRMREDUKTION - EINFACH: Stärke der Lärmreduktion in einer akustisch einfachen Umgebung
  - b. OPEN SOUND - SUPPORT: hier können Sie angeben, wie viel Unterstützung der Kunde durch den OpenSound Navigator benötigt (Gering, Mittel oder Stark), um sich auf ein Gespräch in einer lärmigen Umgebung fokussieren zu können. Alternativ können Sie unten rechts eine fixe Richtwirkung wählen.
  - c. LÄRMREDUKTION - KOMPLEX: Stärke der Lärmreduktion in einer akustisch komplexen Umgebung
  - d. LÄRMREDUKTION: hier kann die Lärmreduktion deaktiviert werden.

## Rückkopplungs-Analyse

Wir empfehlen die Rückkopplungs-Analyse bei jeder Erstanpassung sowie bei jeder Änderung des Ohrstücks, der Ventgröße oder des Schirms. Bei der Messung der Rückkopplungs-Analyse haben Sie folgende Parameter:

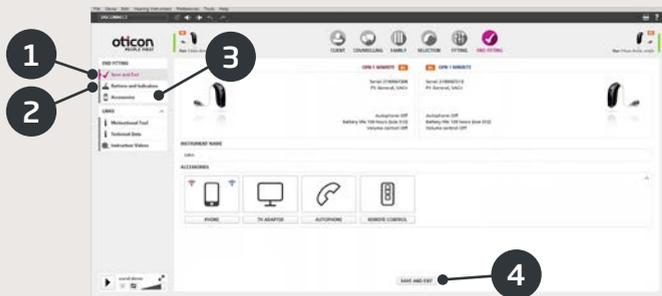
1. START: Messung der Rückkopplungsbedingungen für die gewählte Versorgung
2. RÜCKGÄNGIG: die vorherige Rückkopplungsgrenze wird wiederhergestellt.
3. Stör-Pegel: Über die Anzeige des Stör-Pegels können Sie abschätzen, ob eine aussagekräftige Messung möglich ist.
4. VERSTÄRKUNG NACHJUSTIEREN: Anpassung der Verstärkung nach der Rückkopplungs-Analyse
5. FEEDBACK SHIELD LX: Das Anti-Feedback-System wird deaktiviert.



## | Abschluss

Hier können Sie die Einstellung abschließend prüfen und diese weiteren Funktionen nutzen:

1. Speichern und schließen: Überblick über die Einstellungen und Funktionen
2. Taster/Info-Töne/LED:
  - a. Programmtaster aktivieren/deaktivieren
  - b. VC aktivieren/deaktivieren
  - c. Demonstration, Aktivieren/Deaktivieren von Info-Tönen unter SIGNALTÖNE
  - d. Koordination von Programmen, VC und Stummschaltung
  - e. Konfiguration der zweifarbigen LED für das HdO 105
3. Zubehör (Wireless Assistenzsysteme):
  - a. Einstellen der Lautstärke-Balance zum gekoppelten Smartphone und/oder TV Adapter
  - b. Einstellen von Telefon-Programmen
4. Speichern und beenden: die finalen Daten werden in den Hörsystemen gespeichert. Da die Einstellungen bereits während der Anpassung in den Hörsystemen gespeichert worden sind, ist es immer möglich, die Hörsysteme ohne Datenverlust von Genie 2 zu trennen.



C € 0543



Oticon A/S  
Kongebakken 9  
2765 Smørum  
Denmark  
+45 3917 7100

[www.oticon.de](http://www.oticon.de)

**oticon**  
PEOPLE FIRST